

PRESSEMITTEILUNG

Europawahl: Zählt meine Stimme?

Bei der letzten Europawahl 2014 gab es in Deutschland keine 5 %-Hürde mehr. Zum ersten Mal zogen deshalb jene Kleinstparteien ins Europaparlament ein, die mindestens 0,6% der Stimmen erreicht hatten.

Viele Stimmen, die früher unter den Tisch gefallen waren, haben endlich gezählt. Oder?

Können die Neulinge ihre Positionen erfolgreich in die Arbeit der EU einbringen? Haben sie im Europaparlament etwas zu sagen?

Welche Erfolge konnten sie erzielen? Sind sie tatsächlich Einzelkämpfer?

Haben wir es vielleicht mit völlig unbedeutenden Abgeordneten zu tun - weshalb ihre Wahl eine verschenkte Stimme dargestellt hat?

Im Rahmen des **Podiumsgesprächs „Eine verschenkte Stimme? Deutsche Kleinstparteien im Europäischen Parlament“** werden fünf VertreterInnen von Parteien, die 2014 erstmals ins Europäische Parlament eingezogen sind diskutieren und von ihrer Arbeit berichten: Klaus Buchner (Ökologisch-Demokratische Partei), Stefan Eck (parteilos, ehem. Tierschutzpartei), Bernd Kölmel (parteilos, ehem. AfD sowie Liberal-Konservative Reformer), Ulrike Müller (Freie Wähler) sowie Marcus Pretzell (Blaue Partei, ehem. AfD).

Es geht an diesem Abend vor allem darum, eine Antwort auf die Frage zu finden, ob sich auch 2019 wieder eine Stimme für die Kleinstparteien „lohnt“.

Und natürlich wollen wir auch diskutieren, ob die Sperrklausel wiedereingeführt werden soll, wodurch die Chancen fast aller neuer Parteien der aktuellen Legislaturperiode wieder auf Null fallen würden.

Wir leiten die Europawahlsaison 2019 mit dieser kontroversen und spannenden Veranstaltung am **15. November 2018 um 18.00 Uhr in der Handwerkskammer des Saarlandes** ein.

Freuen Sie sich im nächsten Halbjahr auf vielfältige weitere Events zum Thema:

Bereits am **29. November** liest **Claus Leggewie** ab 19 Uhr im Jules Verne (Mainzer Straße 39) aus seinem Buch „**Europa Zuerst! Eine Unabhängigkeitserklärung**“ und diskutiert mit seinen Gästen.

2019 geht es mit Diskussionen, Vorträgen, Lesungen, einem Konzert und unserem Brexit-Abend am (voraussichtlich) letzten Tag der britischen EU-Mitgliedschaft weiter.

Wir würden uns freuen, wenn Sie über die genannten Veranstaltungen berichten würden. Gerne können auch Interviews vereinbart werden.

Mit besten Grüßen,
Ihr EAO-Presseteam

Kontakt:

eMail: presse@eao-otzenhausen.de

Bei Fragen zur Veranstaltung:

Sebastian Zeitmann, zeitmann@eao-otzenhausen.de